



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein frohes und gesundes Jahr 2013
sowie gute Unterhaltung beim Lesen
der neuen Gemeindezeitung ...*

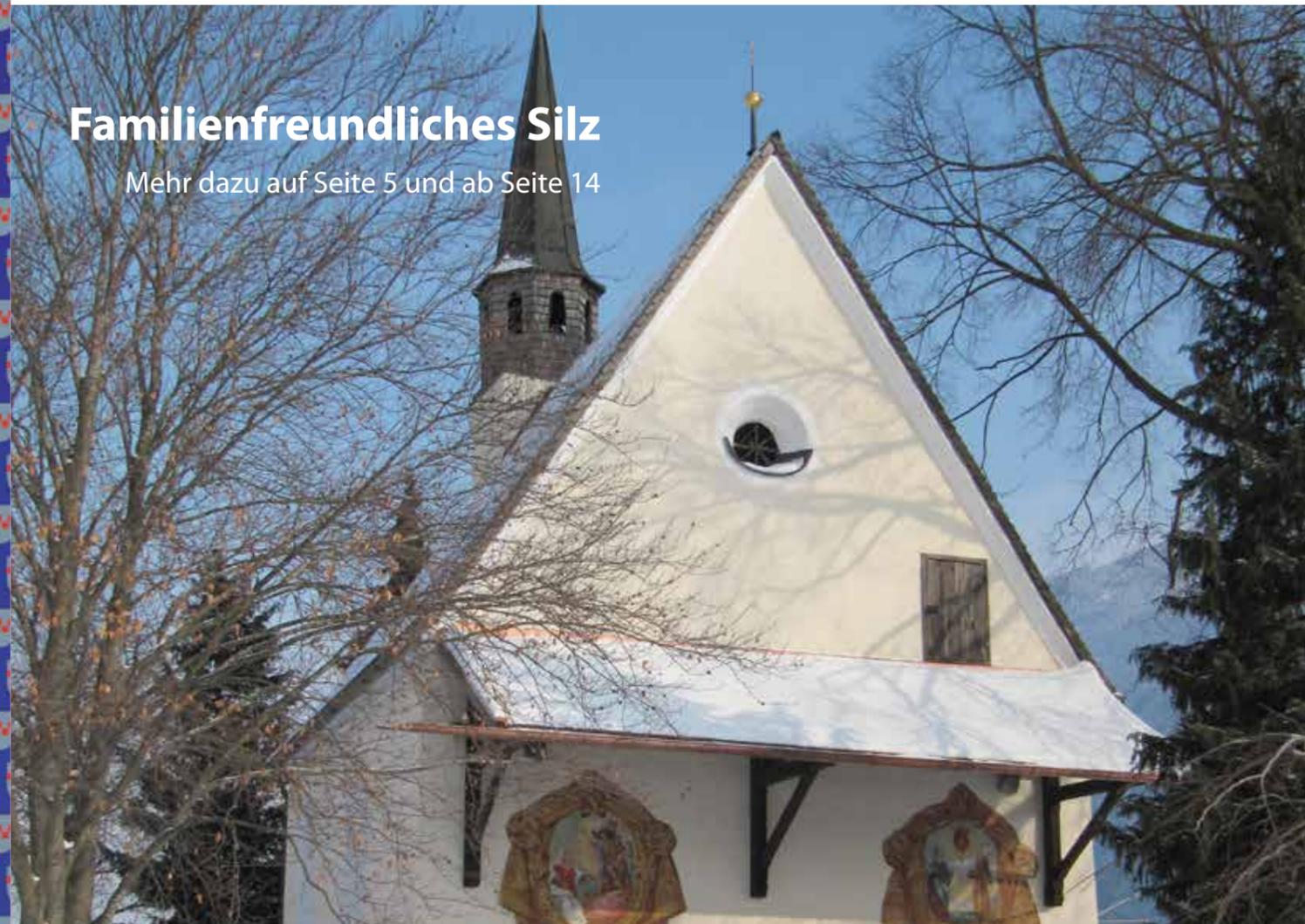
*... wünscht der Jugend- und Informations-
ausschuss der Gemeinde Silz*

SILZ Inser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2012

Familienfreundliches Silz

Mehr dazu auf Seite 5 und ab Seite 14



**Vereinsehrennadel
für verdiente Silzer**



6

**1. Silzer Bürgerreise
nach Würzburg**



8

**Gelungener Start in
der Eliteliga**



27

INHALT

4 Gemeinde

Der Bürgermeister
Der Gemeinderat im Landhaus
"familienfreundliche Gemeinde"

6 Dorfgeschehen

Vereinsehrennadel für
verdiente Silzer
Goldene Hochzeiten
2. Platz bei "con brio" Tirol
Silzer Hof: Tiroler Genuss Wirt 2013
1. Silzer Bürgerreise nach Würzburg
Würzburg - Silz
Adventzauber in Silz
Danke an die "Ehrenamtlichen"

72 h ohne Kompromiss im
Haus Elisabeth
Praktische Holzanzünder der
Lebenshilfe Öztal-Bahnhof
Richtig Heizen mit Holz
Christl & Sandy
Speicherkraftwerk Kühtai

14 Kinder & Jugend

Kunst und mehr im Kindergarten Silz
EKIZ Silz: Für Eltern und Kinder
NMS/HS-SchülerInnen unterwegs
Die Krabbelstube berichtet
Abwechslungsreiche Schule an
der PTS Silz

18 Vereinsleben

Theaterverein Silz: "Einmal
nicht aufgepasst ..."
Feuerwehr Silz: "Gold" für
Martin Neurauter
Brandschutzinfos
Landsturm unter neuer Führung
Die Vinzenzgemeinschaft
"Mensch, lerne tanzen ..."
Musikkapelle Silz: Über die
Wertigkeit des guten Tons
Die Jungen Petersberger
Aktiver Pensionistenverband
Rot-Kreuz Ortsstelle Mötztal
unter neuer Führung

24 Sport & Freizeit

"Luftpost" für die Roten Nasen
Jahresrückblick der Bogenschützen
SPG terna Silz Mötztal
Gelungener Start in der Eliteliga
Vereinschirennen
Erster Saisonsieg der Youngstars

29 Wirtschaft

Hol' Dir Dein Wohnbaugeld

30 Allgemeines

Neues Willkommensgeschenk der Gemeinde
Veranstaltungskalender
Rätselseite

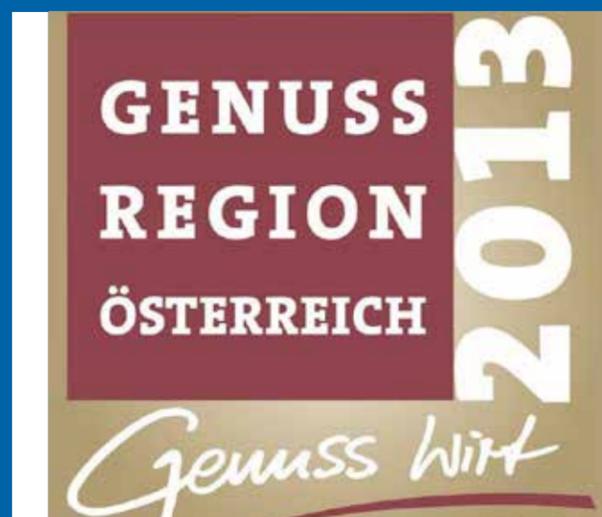
Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – In der Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanter; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani, GR Gerfried Neurauter, GR Christian Tramberger; Titelbild: Hermann Föger

Große Anerkennung für den Silzer Hof



Der Silzer Hof in Kühtai hat es bereits bei seiner ersten Teilnahme geschafft, Tiroler Landessieger bei der Wahl zum Genusswirt 2013 zu werden.

mehr auf Seite 7

Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötztal unter neuer Führung

Bei der letzten Jahreshauptversammlung übergab Ing. Martin Dablander sein Amt als Ortsstellenleiter an seinen Nachfolger Dipl.-Päd. Christoph Hairer.

mehr auf Seite 23



Abwechslung an der NMS/HS Silz

Die 4. Klassen der NMS/HS Silz waren im heurigen Schuljahr bereits in Wien und im Hochseilgarten unterwegs. Die Klasse 3b wurde Bezirkssieger bei Jugend OK.

mehr auf Seite 16



REDAKTIONSSCHLUSS für Frühjahrs-Ausgabe: 25. Feber 2013; Artikel an: zeitung@silz.tv mailen; www.silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Die vierteljährlich erscheinende Gemeindezeitung gibt mir Gelegenheit, regelmäßig Rechenschaft darüber abzulegen, was in den Monaten zuvor geleistet wurde.

Erfreulicherweise kann ich diesmal vorweg feststellen, dass uns viel gelungen und manches auf gutem Weg zur Realisierung ist. Darüber werde ich mit den Obleuten der Ausschüsse auf der Gemeindeversammlung am 27. Jänner 2013 (im Jugendheim) ausführlich berichten.

Hier in Kürze: Rechtzeitig zum Schulbeginn wurde die erste Baustufe der Adaptierung der Neuen Mittelschule Silz-Mötz abgeschlossen. Schulkinder und Lehrpersonen freuen sich über die schönen Klassenräume im ersten und zweiten Obergeschoß sowie über vier neue Gruppenräume und zusätzliche EDV-Plätze. Rund 240.000 Euro wurden dafür investiert. Im Februar folgt die Sanierung des Physiksaales, im Sommer 2013 wird die nächste Baustufe in Angriff genommen, die auch Renovierungsarbeiten im Bereich der Polytechnischen Schule miteinschließen werden.

Bereits 2002 war die Sanierung des „Klösterle“ im Gespräch. Aufgrund des vermehrten Bedarfs für eine Kinderkrippe wird die Umsetzung jetzt endgültig spruchreif. Im Vorfeld wurden Gespräche mit dem Denkmalamt geführt. Die Fertigstellung ist für Ende 2013 angedacht. Hervorzuheben ist: Durch einen nordseitigen Zubau werden neue Räumlichkeiten entstehen. Die Kosten werden insgesamt auf ca. € 1.300.000 veranschlagt; von diesem Betrag sind € 288.000 an Förderung für die Kinderkrippe zu erwarten; darüber hinaus werde ich alles daran setzen, dass dieses Projekt ohne Neuverschuldung abgewickelt wird.

Der Planungsauftrag wurde an die Silzer Firma DKN übergeben, ebenso die Planung für den „Bauhof neu“ im Bereich des Recyclinghofes im Pirchet.

Bezüglich der Lärmschutzmaßnahmen, die im Bahnbereich eingefordert werden, kann ich berichten, dass die Ergebnisse der angeordneten Messungen nun vorliegen. DI Harald Mair von den ÖBB wird sie auf der Ge-

meindeversammlung präsentieren und interpretieren. Bezüglich der Lärmschutzvorrichtungen an der Autobahn bin ich neuerdings bei der ASFINAG vorstellig geworden; die Auskunft war für die betroffenen Anrainer aber leider (noch) nicht zufriedenstellend.

Die Straßenbeleuchtung wird in Silz und Kühtai bis 2015 auf energiesparende Leuchtmittel oder LED umgestellt. Der Gemeinderat beschloss diesbezüglich auch einstimmig, die Überprüfung und Berechnung einer Förderung seitens der Energie Tirol zu beantragen.

Es ist wirklich erfreulich, dass im Gemeinderat nahezu alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Es ist sehr vorteilhaft für unsere Gemeinde, dass alle Mitglieder des Gemeinderates so konstruktiv an der Behandlung der aktuellen Probleme und Vorhaben mitarbeiten.

Am meisten bin ich aber von dem beeindruckt, was viele Silzerinnen und Silzer in den Vereinen und Körperschaften für unser Dorf leisten. Der bevorstehende Jahreswechsel ist mir ein willkommener Anlass, ihnen für ihren ehrenamtlichen Dienst ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen.

Abschließend gilt mein besonderer Dank unserem verehrten Herrn Dekan Monsignore Josef Tiefenthaler für sein nunmehr schon 38-jähriges segensreiches Wirken in unserem Dorf. Ihm besonders und allen unseren MitbürgerInnen wünsche ich gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.



Foto: Hermann Föger

Hermann Föger, Bürgermeister

Silzer Gemeinderat zu Gast im Landtag

Die Gemeinderäte von Silz hatten am 7. November 2012 die Möglichkeit, als Gäste an einer Sitzung des Tiroler Landtages teilzunehmen und den diversen Debatten der Abgeordneten zu lauschen. Beim anschließenden Termin im Büro des Landeshauptmannes Günther Platter konnten wir interessante Diskussionen führen. Unserer Gemeindeschritfführerin Rita Steinlechner, welche auch im Landtag die Protokolle führt, konnte an diesem Tag zu ihrem Geburtstag gratuliert werden.

Im Anschluss an die Termine im Landhaus, wurde den Silzer Gemeinderäten die Stadt Innsbruck mit geschichtlichen und geografischen Informationen näher gebracht.

GR Michael Haslwanter



Foto: Land Tirol

v.l.n.r.: Bernhard Föger, Michael Haslwanter, Daniela Holaus, Christian Tramberger, Bgm. Hermann Föger, Reinhard Holaus, Landeshauptmann Günther Platter, Christoph Scheiring, Rita Steinlechner, Wilhelm Mareiler und Wolfgang Hirn

Audit "familienfreundlichegemeinde"

Ich gebe zu, dieses Wortgefüge „Audit familienfreundlichegemeinde“ war auch mir zunächst fremd und ich fragte mich, was dies denn wohl zu bedeuten hätte. Zugleich kamen in dieser Wortgruppe die Wörter "Familie", "freundlich" und "Gemeinde" vor. Alle drei sprangen mir sofort ins Auge und sprachen mich natürlich an.

Also machte ich mich auf nach Innsbruck und nahm an diesem Auditseminar teil. Neben vielen interessanten Informationen konnte ich den Begriff Audit nun auch endlich zuordnen. Für mich als „Nichtlateinerin“: Audit kommt aus dem Lateinischen von "audire" und das wiederum bedeutet hören.

Das „Audit familienfreundlichegemeinde“ stellt einen Prozess dar, bei dem eine Gemeinde (also in unserem Falle Silz) unterstützt wird und die BürgerInnen aller Generationen aktiv beteiligt werden, an der Gestaltung ihrer „familienfreundlichen Gemeinde“ mitzuwirken.

Ich freue mich sehr, dass der Gemeinderat den Beschluss fasste, an diesem Prozess teilzunehmen. Das zeigt, dass es uns wichtig ist, gemeinsam mit unseren GemeindebürgerInnen unsere Gemeinde Silz noch familienfreundlicher zu gestalten.

Der Begriff „Familie“ beschränkt sich dabei nicht auf das eng gefasste „Vater-Mutter-Kind“- Schema sondern

möchte alle Generationen (von der Wiege bis zur Bahre) mit einbeziehen.

Gemeinsam möchten wir Fragen, die unsere Gemeinde betreffen, behandeln. Mögliche Fragestellungen können sein:

- Welche Familienangebote fehlen deiner Meinung nach in unserer Gemeinde?
- Findest du, dass für bestimmte Altersgruppen/Gruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, SeniorInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Menschen mit nicht österreichischen Wurzeln...) Angebote in unserer Gemeinde fehlen?
- Was glaubst du brauchen Familien vor allem, damit es ihnen gut geht?

Im Jänner planen wir dazu eine erste Informationsveranstaltung, auf die ich mich schon sehr freue und bei der ich euch das Audit familienfreundlichegemeinde noch näher vorstellen möchte. Es soll sich eine Arbeitsgruppe formieren, die sich mit den Fragen, wie man Silz noch familienfreundlicher gestalten kann, auseinandersetzt. Wer sich aber schon jetzt für diese geplante Arbeitsgruppe interessiert und/oder bei dieser mitarbeiten möchte, kann sich bereits jetzt bei mir melden:

marina_florian@yahoo.de oder: 0664/11 33 77 4

GR Marina Floriani, Projektleiterin

Vereinsehrennadel für verdiente Silzer

Am 25. September wurden in Ötz die Vereinsehrennadeln des Landes an verdiente Tiroler verliehen. Auch aus der Gemeinde Silz wurden sechs Vereinsfunktionäre mit der Ehrennadel ausgezeichnet: Johann Zauner als langjähriger Chronist, Obmann der Vinzenzgemeinschaft und wertvoller Mitarbeiter in sozialen Initiativen; Franz Regensburger als langjähriger, verdienstvoller Mitarbeiter des Roten Kreuzes; Burgi Atzenhofer als Obfrau des Tanzkreises und verdienstvolle Unterstützerin von sozialen Initiativen; Günter Neurauder als langjähriges Ausschussmitglied und Kommandant-Stellvertreter der FF Silz; Johann Grüner als langjähriges Mitglied des Ortsbauernrates, der Musikkapelle sowie als Ausschussmitglied und ehemaliger Kommandant-Stellvertreter der FF Silz; Wolfram Föger als langjähriger Sportfunktionär

für Eishockey und Fußball.
Wir gratulieren ebenfalls recht herzlich!



Foto: Foto Frischauf, Land Tirol

v.l.n.r.: Hannes Stagg, Jakob Wolf, Johann Grüner, Günter Neurauder, Johann Zauner, Franz Regensburger, Wolfram Föger, Burgi Atzenhofer, LH Günther Platter, Bgm. Hermann Föger, BH Raimund Waldner

Goldene Hochzeiten 2. Platz bei "con brio"

Gleich zwei Mal durfte Bürgermeister Hermann Föger gemeinsam mit weiteren Vertretern der Gemeinde sowie Bezirkshauptmann Raimund Waldner zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Zu 50 gemeinsamen Ehejahren wünschen wir Edith und Peter Wille sowie Arthur und Margret Föger ebenfalls alles Gute!



Fotos: Privat



im Bild oben: Edith und Peter Wille anlässlich ihrer "Goldenen" im Bild unten: Margret und Arthur Föger mit Gratulanten



Foto: Blasmusikverband Tirol

Großer Erfolg für den Silzer Martin Scheiring, Kapellmeister der MK Wenns (links) - er errang den 2. Preis bei "con brio" Tirol.

Bei der zweiten Auflage des „con brio“-Kapellmeisterwettbewerbes zeigten Ende September zwölf ambitionierte Talente aus Tirol eine Momentaufnahme ihres Könnens. Bewertet wurden neben Dirigiertechnik auch pädagogische Fähigkeiten, Orchesterkontakt, Interpretation und Gesamteindruck. In die finale Runde schafften es neben den beiden Südtirolern Patrick Gruber und Simone Rungger auch der Silzer Martin Scheiring, der mit seinem Dirigat der „Green Hills Fantasy“ von Thomas Doss die Jury überzeugte. Er musste sich letztlich nur Patrick Gruber geschlagen geben und freute sich über den ausgezeichneten zweiten Platz. Das Team der Gemeindezeitung und die MK Silz gratulieren Kpm. Martin Scheiring herzlich zum 2. Platz!

Silzer Hof: Tiroler Genuss Wirt 2013

Gleich bei seiner ersten Teilnahme wurde der Silzer Hof in Kühtai beim Wettbewerb „Genuss Wirt des Jahres“ zum Tiroler Landessieger gekürt.

Ein großer Erfolg für die Hoteliers Anne-Marie und Christian Tramberger und Beweis dafür, dass Regionalität, Saisonalität und die Rückbesinnung auf heimische Köstlichkeiten immer wichtiger werden.

Der Wettbewerb „Genuss Wirt des Jahres“ gilt als einer der wichtigsten in der österreichischen Gastronomieszene und fand heuer bereits zum vierten Mal statt. Eine Fachjury wählte aus jedem Bundesland einen Landessieger. Dabei überzeugte der Silzer Hof auf ganzer Linie und wurde zum Landessieger Tirols gekürt und darf sich nunmehr „Tiroler Genuss Wirt 2013“ nennen. In der Bundesausscheidung am 10. November im Rahmen der ÖGZ-Gala in Salzburg wurde der Unterhof in Filzmoos (Salzburg) zum Bundessieger erklärt.

Bereits in der dritten Generation führen Anne-Marie und Christian Tramberger das Hotel „Silzer Hof“ im Zentrum von Kühtai. Der Familienbetrieb überzeugt nicht nur mit Tiroler Gemütlichkeit und familiärer Gastfreundschaft, sondern auch mit einer Küche, die auf regionale und saisonale Produkte besonderen Wert legt. Was bereits beim Aufbau des Hotels durch Anne-Maries Oma galt - einfach zu kochen und zu verwenden, was vorhanden ist - gilt heute noch als Grundsatz in der Küche des Silzer Hofes. Unter der Führung von Christian Tramberger werden Produkte aus der Umgebung facettenreich und kreativ verarbeitet. Auf der Zutatenliste ganz oben stehen natürlich Oberinntaler Erdäpfel, Oberländer Äpfel, Nordtiroler Gemüse, Stanzer Zwetschken oder Paznauner Almkäse. Aber auch die Wildschönauer Krautingerübe darf in dem Traditionshaus nicht fehlen - entweder als Schnaps mit dem typisch krautigen Geschmack oder als weiß-violette Rübe, zu allerlei Spezialitäten verkocht. Auch beim Fleisch kommt möglichst Regionales auf den Teller - natürlich direkt vom Bauern aus der Umgebung.

Die heimische Qualität schmeckt man eben - so wie beim Lamm, das die Sommermonate auf der Alm verbringt und dort die besten Kräuter frisst.

Als Genuss Wirt werden im Silzer Hof aber auch Spezialitäten aus anderen Bundesländern verkocht, wie der Waldviertler Mohn, die Südoststeirische Käferbohne, das Steirische Kürbiskernöl, der Steirische Kren oder die Traisentaler Fruchtsäfte. Immer wieder machen sich die Hoteliers auch selbst auf den Weg, um die Produkte vor Ort zu testen und einzukaufen.

Nur jene Wirte, bei denen Regionalität, Saisonalität und Vielfalt die Speisekarte bestimmen, können den Titel „Genuss Wirt des Jahres“ erlangen. Eine Anerkennung für viel Engagement und regionales Bewusstsein!



Fotos: Silzer Hof



Oben: Christian und Anne-Marie Tramberger mit Landesrat Anton Steixner anlässlich der Auszeichnung zum Landessieger. Unten: Anne-Marie und Christian Tramberger mit Tochter Johanna

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tirolerstraße 82 / A-6424 Silz · Tel. 0043(0)5263-20211 · Mail: office@ofner-partner.com



1. Silzer Bürgerreise nach Würzburg

Ein Blick über den Tellerrand des Dorfgeschehens

Was einige Tiroler Gemeinden bereits seit Jahren mit Erfolg durchführen, möchte nun auch die Gemeinde Silz ins Leben rufen.

Vom 3. bis 5. Mai 2013 soll die erste gemeinsame Bürgerreise stattfinden. Als erstes Reiseziel haben wir Würzburg und seine Umgebung ausgewählt. Wir fahren mit einem modernen Fernreisebus nach Würzburg bzw. Rothenburg ob der Tauber. Im Preis inbegriffen sind: Busfahrt, 2 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel mit Halbpension, diverse Führungen und Eintritte, Besuch eines Weingutes mit Weinprobe sowie alle Reservierungs- und Bearbeitungsgebühren.

Auf einen erlebnisreichen, gemeinsamen Ausflug freuen sich Bgm. Hermann Föger und der Gemeinderat.

INFO UND ANMELDUNG

Termin: 3. - 5. Mai 2013

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Kosten: max. Euro 209,- (je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung: bis 7. Jänner 2013

im Gemeindeamt Silz; Tel.: 05263/6219-11



Blick auf Alte Mainbrücke, Rathaus und Dom von Würzburg.



UNESCO Weltkulturerbe Residenz mit Hofgarten in Würzburg.

Fotos: Congress-Tourismus-Wirtschaft Würzburg; Fotograf: A. Bestle

WÜRZBURG - SILZ

Mit Würzburg, der fünftgrößten Stadt von Bayern, verbinden viele SilzerInnen angenehme Erinnerungen. Die ersten freundschaftlichen Kontakte wurden im Sommer 1952 geknüpft, als eine stattliche Silzer Delegation anlässlich der Denkmalenthüllung für den aus Silz stammenden Schmiedemeister Johann Georg Ögg (1703-1782) in das unterfränkische Zentrum an den Main reiste. Die Enthüllung wurde mit einem riesigen Festzug durch die Stadt eingeleitet. Im schier endlos scheinenden Zug von mittelalterlich gekleideten Gilden, Zünften und Gewerben, der sich etwa drei Stunden lang durch die von Tausenden von Menschen gesäumten Straßen der Stadt zur Residenz bewegte, wurden die Silzer besonders freundschaftlich willkommen geheißen.

Zu Pfingsten 1956, als in Silz das Oegg-Denkmal enthüllt wurde, richtete die Musikkapelle im Pirchet ein Waldfest aus. Über Nacht hatte es geschneit, man musste noch am Vormittag den Schnee vom Festplatz räumen. Da gegen Mittag auch die Sonne bei der Schneerräumung

mithalf, schmolz auch bald der Ärger über die „Wetterkatastrophe“ dahin, und zu guter Letzt durften sich die Veranstalter nicht nur über einen regen Besuch, sondern auch über einen hohen „Reingewinn“ freuen.

Im August 1963 veranstaltete die Schützenkompanie eine Oegg-Gedenkfeier und im September 1964 gab es in Silz ein „Vergleichsschießen“ mit dem Postsportverein Würzburg (Abteilung Schützen).

In den späten 60er Jahren bemühte sich Senator Schrepfer, die Kontakte über die Jugendförderung zu vertiefen und lud Silzer Burschen dazu ein, ihre Lehrzeit in Würzburg zu absolvieren. Auf Silzer Seite haben sich in den letzten sechs Jahrzehnten Hugo Kreyer, Gert Randolph, Rudi Heinz, Matthias Föger sowie die Bürgermeister Franz Heinz, Eduard Förg Arnold Hirn und Hermann Föger um „Kontaktpflege“ bemüht. Der letzte „große Ausflug“ nach Würzburg war im Oktober 2003 anlässlich des 300. Geburtstages des Königs der Schmiede. Im August 2008 war mit dem Kulturkreis letztmalig eine größere Gruppe aus Unterfranken bei uns zu Gast.

Adventzauber in Silz

Am 16. Dezember lud der Wirtschaftsbund zum zweiten Silzer Adventzauber ein. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgten Glühwein, Kastanien, Kiachln und andere Leckereien. So mancher konnte das eine oder andere Weihnachtsgeschenk oder einen Christbaum erstehen. Für den besonderen Adventzauber sorgte u. a. die Öffnung des 16. Adventfensters am Silzer Gerichtsgebäude sowie die Bläsergruppe der MK Silz, der A-Capella-Chor „GOOD NEWS“ und die „Anklöpfler“.



Foto: Öfner & Partner

Danke an die "Ehrenamtlichen"

Seit vielen Jahren haben wir im Haus Elisabeth das große Glück von tatkräftigen, liebevollen, zeitspendenden und aktiven Ehrenamtlichen unterstützt zu werden. Sie sind die Verbindung nach Außen für unsere Bewohner und bringen immer wieder Elan und Tatendrang ins Haus. Sie helfen als Begleitpersonen für Arztbesuche und Ausflüge aller Art, sie kommen zum Vorlesen, Singen, Spazieren, Spielen und Tanzen ins Haus. Sie kochen mit unseren Bewohnern und stellen sich am Sonntag zum Kuchenverkauf zur Verfügung. Nicht zu vergessen: das Vorbeten beim Rosenkranz und die Hospizbegleitung.

Für das alles und eure geschenkte Zeit möchten wir uns heuer auf diesem Weg bei euch bedanken. Besonders auch bei Burgi Atzenhofer für ihre langjährige Bereitschaft als ehrenamtliche Begleiterin. Wir wünschen Elke Bachnetzer, die diese umfangreiche Funktion neu übernommen hat viel Freude und gutes Gelingen.

Barbara Hackhofer (Pflegedienstleitung)



Foto: Haus Elisabeth



Oben: Die Ehrenamtlichen beim Ausflug in Pfunds Kreit.
Unten: Elke Bachnetzer übernimmt die umfangreiche ehrenamtliche Funktion von Burgi Atzenhofer

saunieren. inhalieren. therapieren.

HGT bringt Wärme ins Dorf!

www.hgt.eu
Sonderbonus für alle Silzer!
www.hgt.eu · 6424 Silz · Simmeringstraße 5 · 05263-20 280

72 h ohne Kompromiss

PTS-SchülerInnen bei der Jugendsozialaktion im Haus Elisabeth

Vom 17. bis 20. Oktober fand zum sechsten Mal die Aktion "72 h ohne Kompromiss" statt. Durch ihren kompromisslosen Einsatz machten rund 5000 Jugendliche Österreich ein Stück weit sozialer.

Heuer machte die Aktion auch wieder Halt im Haus Elisabeth in Silz. Vor zwei Jahren bauten die Schüler der HTL Innsbruck im Garten des Altersheims einen Brunnen. Heuer haben einige SchülerInnen der PTS Silz unter der Leitung von Brigitte Scheiring das Hochbeet wieder auf Vordermann gebracht und den Hasenauslauf gesichert. Nach einer Besprechung am Mittwochabend nahmen die SchülerInnen mit ihrer Begleitlehrerin die Sache bzw. die Schaufel in die Hand. Unter Anteilnahme einiger BewohnerInnen des Heims errichteten sie ein Kartoffelhochbeet aus Holzstämmen und sicherten den Hasenauslauf. Heimleiter Heinrich Perwög und Jugenddekanatsleiter Toni Santeler würdigten die schweißtreibende Arbeit und den Fleiß der Jugendlichen sehr. Es ist erfreulich und selten geworden, dass Jugendliche sich freiwillig in den Dienst der guten Sache stellen - Hut ab!



Foto: Haus Elisabeth



Foto: PTS Silz

unten v.l.n.r.: Brigitte Scheiring, Christoph Grosek, Heimleiter Heinrich Perwög, Gabriel Heidinger, Julian Urbanz, Corinna Klima, Patrik Leitner und Dekanatsjugendleiter Toni Santeler.

Praktische Holzanzünder der Lebenshilfe

Ökologische Holzanzünder aus der Werkstätte Ötztal-Bahnhof

Wie alles begann: Da die Nachfrage nach Kerzen immer stärker nachgelassen hat, musste das Wachsteam nach neuen Produkten Ausschau halten. Im Herbst 2011 konnte neben anderen Arbeiten ein ganz neues Produkt gefunden werden, das vom Wachsteam der Werkstätte Ötztal-Bahnhof sehr gut bearbeitet werden kann. Die Holzanzünder aus gespaltenem Holz, zusammengebunden und in Wachs getaucht, haben nach den ersten Probeverkäufen äußerst positive Rückmeldungen gebracht.

Die Mundpropaganda führte zu neuen Kunden und so wurde bald klar, dass die Anzünder praktisch gut anwendbar sind und von den Kunden sehr gut angenommen werden.

Inzwischen hat jedes Mitglied im Wachsteam seine Aufgabe gefunden, um bei der Herstellung der Anzünder

mitzuarbeiten. Aus diesem Grund wurde die Anzünderherstellung in das Arbeitsangebot der Wachgruppe aufgenommen.

Die Lebenshilfe Tirol unterstützt die Aktion: „Richtig heizen mit Holz“ vom Verein Energie Tirol. Über einen unserer Stammkunden in Innsbruck kam der Kontakt zum Verein Energie Tirol zustande. Wir wurden eingeladen die Aktion „Richtig heizen mit Holz“ zu unterstützen. Diese tirolweit durchgeführte Aktion soll zur Verbesserung des Hausbrandes und damit zur Verringerung des Schadstoffausstoßes führen. Diese Aktion wird auch vom Land Tirol und von den Rauchfangkehrerbetrieben unterstützt und finanziert.

Im Zuge der Zusammenarbeit mit der Energie Tirol haben wir unsere Anzünderherstellung noch einmal überarbeitet, um den höheren Anforderungen des ökolo-

gischen Hausbrandes gerecht zu werden. Jetzt können wir mit Recht behaupten, dass unsere Holzanzünder in der Anwendung sehr praktisch sind und zudem den ökologischen Anspruch der Aktion „Richtig heizen mit Holz“ erfüllen. Um diesen Großauftrag für ganz Tirol bearbeiten zu können haben wir die Werkstätte Kufstein und die Werkstätte Matrei in Osttirol als Partner in dieses Arbeitsprojekt aufgenommen. Derzeit werden von den Rauchfangkehrern an die Ofenbesitzer in Tirol Info-Materialien und Holzanzünder verteilt. Im zweiten Schritt wurden von der Energie Tirol alle Gemeinden Tirols informiert und eingeladen diese Aktion zu unterstützen. In unseren Werkstätten werden derzeit vermehrt Holzanzünder hergestellt, damit wir die hoffentlich gesteigerte Nachfrage auch bewältigen können. Die Holzanzünder können direkt über die Werkstätte Ötztal-Bahnhof bezogen werden, auch Postversand ist möglich.

Hansjörg Walch

Richtig Heizen mit Holz - wichtige Tipps

Mit ein paar Hinweisen kann man Heizkosten sparen und zur Verbesserung der Luftqualität beitragen. Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum Heizen mit Holz.

Der Hausbrand ist im Winter eine der Hauptursachen für die hohe Schadstoffbelastung unserer Atemluft. Vor allem falsches Anheizen, minderwertiges Brennholz und alte Öfen verschlechtern die Luftqualität. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu 1/3 der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Atemluft in seiner unmittelbaren Umgebung bei.

Tipp 1: Richtig anzünden: Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und umweltfreundlicher Anzündhilfe anzuzünden. Das Holz locker in den Brennraum schichten und entgegen alter Gewohnheiten die Anzündhilfe auf den Holzstapel legen. Diese Vorgangsweise führt rasch zu einer guten Flammenbildung, die entstehenden Gase können rasch ausbrennen, das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Auf eine ausreichende Luftzufuhr ist während des gesamten Abbrands zu achten.

Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen: Am besten trockenes Holz aus der Region mit kurzen Anfahrts-



Lisi Pohl beim Zusammenbinden der Anzünder.



wegen kaufen. Der Wassergehalt sollte bei trockenem Holz keinesfalls über 25 % liegen. Geeignet sind sowohl Laub- als auch Nadelhölzer. Achtung: Altholz ist sehr oft mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt und darf deswegen nicht verbrannt werden.

Tipp 3: Ofen regelmäßig warten: Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten ausgetauscht werden. Papier und Pappe haben im Kaminofen nichts verloren und sind im Recyclinghof abzugeben. Verpackungsmaterial aus Kunststoffen und Plastik in jeglicher Form darf im Haushalt nicht verbrannt werden!



So manches Mal hängen dichte Rauchschwaden über Silz.

Christl & Sandy, der Wirbelsturm

Wie eine Silzerin den Wirbelsturm Sandy erlebte:

An der amerikanischen Ostküste sind Stürme an und für sich nichts Außergewöhnliches. Hurrikan Sandy war der 10. Hurrikan der Atlantischen Hurrikan-Saison 2012. Der Sturm bildete sich im Karibischen Meer, zog dann nordwärts über Jamaika, Kuba und die Bahamas und von dort nach New Jersey und New York. Auf seiner Bahn versetzte er alles in Angst und Schrecken. Die Bilder der Verwüstung schockierten auch bei uns. Die Betroffenheit war natürlich vor allem bei Silzer Familien besonders groß, deren Verwandte und Bekannte dort leben.

Christine Brunkhorst, geborene Zauner, lebt schon seit 32 Jahren in den USA und seit mehr als einem Vierteljahrhundert in Waldwick. Diese Kleinstadt im Bundesstaat New Jersey mit rund 10.000 Einwohner liegt nur 45-Auto-Minuten von New York entfernt. Die sechsköpfige Familie hat dort ein Haus; Christl – wie sie in Silz genannt wurde – arbeitet in der Nähe als Lehrerin. Ihrem Heimatort Silz fühlt sie sich immer noch sehr verbunden, sie liest auch gerne die Silzer Gemeindezeitung. Auf eine Nachfrage hin erzählte sie für „Inser Dorf“, wie sie und ihre Familie die Sturm-Katastrophe erlebt haben.

Christl hat in Waldwick schon viele Stürme erlebt, Hurrikan Sandy übertraf aber ihre schlimmsten Befürchtungen. Die größte unmittelbare Gefahr ging von Bäumen aus. Auch bei Ihrem Haus standen zwei Riesen, auf die die Brunkhorsts sogar ein bisschen stolz waren. Diese mächtigen Wächter, die schon unzählige Hurrikans überstanden hatten, mussten vor Sandys Wucht endgültig kapitulieren, sie gaben ihren Widerstand auf und legten sich erfreulicherweise neben das Haus. Mit noch größerem Unbehagen dachten die Brunkhorsts daran, dass in ihrer Region das Atomkraftwerk „Indian Point Energy“ (nur 38 Meilen nördlich von New York City) den Naturgewalten nicht standhalten könnte. Die Bilder von Fukushima rückten immer bedrohlicher in Erinnerung, zumal mit dem Sturm auch andere Gefahren übers Land kamen - extrem starke Niederschläge und eine Flutwelle, die nicht nur im Küstenbereich große Verwüstungen anrichtete, sondern auch den Hudson River flussaufwärts anschwellen und mehrere Deiche brechen ließ. Dies blieb aber Gott sei Dank nur ein Albtraum!

Albtraumgroß wurde hingegen in diesem Gebiet die Zahl jener, deren Haus bzw. Geschäftslokal überschwemmt, vom Sturm auseinandergerissen und von den Bränden verwüstet wurde. Viele durften auch nicht auf Hilfe hoffen, weil Straßen teils unpassierbar waren. Die Aufräumungsarbeiten gestalteten sich schwierig und



Foto: privat

"Sandy" riss die Bäume vor dem Haus der Brunkhorsts um.

gefährlich. Ein Polizist geriet, als er helfen wollte, in den Stromkreis und erlitt schwere Verbrennungen an beiden Armen. Leider waren in Christls Bekanntenkreis auch Todesopfer zu beklagen. Ein Ehepaar wurde von einem umstürzenden Baum erschlagen. Am schwierigsten sei die Situation für alleinstehende, alte Menschen gewesen, die ohne Licht, Heizung und Telefon auskommen mussten. Die einzige Verbindung zur Außenwelt blieb das Handy. Deren Kinder konnten dennoch nicht zu Hilfe kommen, weil die Straßen gesperrt und der öffentliche Verkehr zusammengebrochen war. Selbst in Notfällen blieb es Ärzten verwehrt, den Patienten beizustehen. Die organisierten Hilfskräfte gaben zweifellos ihr Bestes. Sie waren in den ersten Tagen nach dem Sturm rund um die Uhr vorrangig damit beschäftigt, die notwendige Infrastruktur für Krankenhäuser, Seniorenheime und andere öffentliche Einrichtungen zu sichern bzw. wieder herzustellen. Die Familie Brunkhorst blieb 10 Tage ohne Strom, Telefon und Internet. Der Gasherd war die einzige Wärmequelle. Tees und heißen Suppen sorgten in der kalten Wohnung für gute Laune. Nach 2 ½ Tagen konnten sie sich endlich wieder vor das Haus wagen. Jeder war froh, als er wieder an seinen Arbeitsplatz zurückkehren konnte. Die öffentlichen Schulen öffneten nach 10 Tagen wieder. An Tankstellen blieben auch noch in der zweiten Woche kilometerlange Warteschlangen alltäglich. Größere Engpässe mussten in der Lebensmittelversorgung hingenommen werden, da dem „Supersturm“ noch ein Schneesturm folgte, der neuerlich die Zulieferung von Treibstoff, Heizöl und Nahrungsmittel massiv beeinträchtigte. Einige Bürger von Waldwick werden mind. 1 Monat ohne Strom und Telefon auskommen müssen. Ganz hart aber hat das Schicksal jene getroffen, die durch Super-Sandy Haus und Job verloren haben. Die Zahl der Todesopfer ist erschreckend: mindestens 185 Menschen kamen ums Leben. Davon allein 113 in den USA und 54 in Haiti.

Johann Zauner

Speicherkraftwerk Kühtai - Energiewende

Die in den letzten Jahren intensiv diskutierte Energiewende ist schon voll im Laufen und unumkehrbar. Die Ziele der Energiewende (oder noch besser als Stromerzeugungswende tituliert) haben die Richtigkeit des Ausbaus der Wasserkraft in Tirol und die TIWAG Strategie voll bestätigt.

Die angestrebte Energieautonomie in Tirol hat das Ziel der Verringerung des Importbedarfes und im Saldo möglichst viel aus regenerativen Quellen im eigenen Land zu erzeugen. Eines der Ziele Tirols ist die Steigerung der Stromerzeugung aus Wasserkraft um 2,8 TWh pro Jahr bis 2035.

Die TIWAG kann mit ihrem Ausbauprogramm maßgeblich zur Erreichung der angestrebten Ziele beitragen.

Der Bedarf an elektrischer Energie wird trotz aller Einsparungsanstrengungen langfristig steigen und andere Energiequellen ersetzen. Wasserkraftwerke sind und bleiben das Rückgrat der Tiroler Stromversorgung. In Tirol haben wir als natürliche, erneuerbare Ressource neben der direkten Sonneneinstrahlung das Wasser. Gepaart mit günstiger Topographie (Fallhöhe) ergeben sich beste Voraussetzungen Strom aus Wasserkraft zu erzeugen. Um diese Möglichkeit beneiden uns viele Länder der EU. Die rasant ansteigenden Kapazitäten aus Windkraftwerken und Photovoltaikanlagen (= Erzeugung von Strom direkt über die Sonneneinstrahlung) haben den Bedarf an ausgleichenden Kraftwerkskapazitäten wie zum Beispiel Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke deutlich erhöht. Das Dargebot der regenerativen Stromerzeugung aus Wind und Sonne ist sehr wechselhaft. Einmal ausreichend, dann wieder zu viel oder oft viel zu wenig. Nur Pumpspeicherkraftwerke können mit höchsten Wirkungsgraden Überschüsse im Netz durch Pumpen zwischenspeichern und bedarfsgerecht durch Turbinieren wieder in das Netz abgeben. Gerade das geplante Speicherkraftwerk Kühtai in Verbindung mit der bestehenden Anlage Sellrain-Silz erfüllt diese Bedingungen und wird ein weiterer Eckpfeiler der sicheren und preisstabilen Stromversorgung in Tirol werden. Nähere Details zum Wasserkraftausbau können Sie aus unserer Homepage www.tiwag.at entnehmen.

Noch ein langer Weg bis zur Genehmigung

Die TIWAG hat am 23.12.2009 das Projekt Speicherkraftwerk Kühtai mit der Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) bei der Tiroler Landesregierung eingereicht und den Antrag auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gestellt. Die öffentliche Auflage aller Unterlagen ist im Juli/August 2011 erfolgt. Seit Herbst

2011 arbeitet die Behörde an der Erstellung des Umweltverträglichkeits-Gutachtens (UVGA). Es zeigt sich, dass das strenge UVP-Verfahren wegen seiner Komplexität und der Vielzahl an umweltrelevanten Themen wesentlich zeitaufwändiger ist, als immer angenommen wird.

Alternative Ausgleichsmaßnahme einreichen

Die TIWAG hat mit der UVE zahlreiche gewässerökologische Ausgleichsmaßnahmen vorgeschlagen. Wir haben aber bereits bei der Einreichung der UVP-Behörde signalisiert, dass auch andere Varianten von Ausgleichsmaßnahmen möglich sind. Nach einer neuerlichen Bewertung der möglichen Ausgleichsmaßnahmen hat sich die TIWAG entschlossen, der UVP-Behörde eine Ausgleichsmaßnahme Unterwasserbecken KW Silz vorzuschlagen und diese im anhängigen UVP-Verfahren mit aufzunehmen. Mit dem vorgesehenen Unterwasserbecken KW Silz in der Funktion als Schwallausgleichsbecken kann eine wesentliche gewässerökologische Verbesserung auf einer langen Strecke des Inn bis zur Sillmündung in Innsbruck erreicht werden.



Bild: Tiwag

Die Planungen für das Unterwasserbecken Kraftwerk Silz und begleitende Umweltuntersuchungen sind voll im Gange und werden im ersten Quartal 2013 abgeschlossen sein. Unmittelbar danach erfolgt die Einreichung dieser alternativen Ausgleichsmaßnahme bei der UVP Behörde, sodass diese das UVGA fertigstellen kann. Ein Baubeginn ist daher nach heutiger Einschätzung frühestens im Sommer 2016 möglich.



Ich wünsche allen Silzer BürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Den Touristkern in Kühtai wünsche ich eine erfolgreiche Wintersaison.

Ihr DI Heinz Pliessnig
Projektleiter Speicherkraftwerk Kühtai

Kunst und mehr im Kindergarten Silz



Kreativ sein macht den Kindergartlern sichtlich Spaß.

Zum Projekt "Kunst" gehört der Kreativtag am Mittwoch als fester Bestandteil in unserem Bildungsprogramm. Es macht Kindern, wie Pädagoginnen und Assistentinnen sehr große Freude und Spaß sich kreativ zu entfalten. Es entstanden schon einige wundervolle Kunstwerke.

Rückblick - Rote Nasen Lauf

Der Kindergarten hat diesen Aktionstag aktiv mit gestaltet. Nach der Teilnahme an den Spielstationen marschierten die Kinder mit Freude für den guten Zweck. Im Vorfeld haben wir eingehend darüber gesprochen, wie wichtig es ist, wenn jemand bei kranken Kindern und deren Eltern ist, der sie in traurigen und schmerzhaften Zeiten begleitet und aufmuntert. Muttis vom Kindergarten „installierten“ eine gute, gesunde Jause am Ziel des Laufes bei der Hauptschule. Ein herzliches DANKE!

Thema gesunde Jause



Alle Fotos: Kindergarten Silz

Sieht lecker aus und schmeckt auch so - die gesunde Jause.

Nachhaltigkeit zum Schmatzi Projekt: Gestalten der Gesunden Jause nach dem „Teilungsprinzip“. Jeden Dienstag bringt jedes Kind (s)eine „gesunde Jause“ mit, die wir

gemeinsam als Buffet aufteilen. Einige Eltern verwöhnen uns mit sehr kreativ gestalteten Jausen für alle Kinder. Zum Beispiel: ein Gurkenkrokodil, ausgestochene Brötchen in Sternen, Herzen und anderen Formen mit Gemüse, Käse usw. belegt, selbst gemachte Fruchtjoghurts, kreativ gestaltete kalte Platten, mit dem eigenen Kind gebackenes Brot, „gesunde“ Muffins, Birnenigel mit Trauben u.v.m. Vielen DANK an die Eltern für ihre liebevoll gestalteten Jausen und ihre aktive Mitarbeit.

Martinsumzug

Der heilige Martin war unser erstes großes Fest mit den Eltern gemeinsam. Aus dem Projekt "Kunst" wuchs die Idee zu den Hundertwasser-Haus-Laternen, die die Kinder sehr kreativ gestalteten. Die Legende vom Gänsestall hat uns heuer inspiriert, „süße“ Martinsgänse zu backen. Je eine für zu Hause und eine als Martinsjause im Kindergarten. Wir bedanken uns bei den Muttis, die die Gänse mit den Kindern im Kindergarten gebacken haben. Das Martinsfest am Vormittag war geprägt durch Helfen, Teilen und Bedachtsamkeit im Umgang miteinander. Beim Martinsumzug erstrahlten die Straßen im Glanz vieler bunter kleiner Häuser. Es freut uns, dass die Zuschauer und Umzugsbegleiter durch ihre Disziplin einen angenehmen Ablauf mitgetragen haben.

Ein DANKE der Silzer Polizei, die die Hauptstraße für uns absperrete! Die Andacht in der Kirche wurde von Herrn Dekan „Josef“ wieder liebevoll gestaltet. Einige Eltern des Kindergartens haben auch heuer die Martinsjause, die von Sponsoren (Helli Dablander, Spar Pellegrini, Spenglerei Perwoeg...) mitfinanziert wurde, am Vorplatz des Kindergartens organisiert und durchgeführt. Die vom Herrn Dekan, den Eltern, Verwandten und Freunden entrichteten „freiwilligen Spenden“ wurden bereits an die Kinderkrebshilfe überwiesen. DANKE!

Noch einige persönliche Gedanken: Das Martinsfest ist das Fest des Teilens, aber auch des Miteinanders. Miteinander wollen wir die Menschen in unserem Ort auch in schweren Zeiten begleiten. Das ist auch möglich, wenn man in bestimmten Situationen einfach „Alltag“ schenkt.

Ursula Konrad

HINWEIS: An der Volksbühne Arzl bei Innsbruck wird noch am 22./23.12. **FRAU HOLLE** mit Ursula Konrad als Frau Holle gespielt. Bei Interesse bitte im Kindergarten melden, evtl. kann eine gemeinsame Fahrt organisiert werden.

Für Eltern und Kinder

Eltern-Kind-Zentrum Silz blickt zurück und freut sich auf die Zukunft!

Mit der Jahreshauptversammlung im Sommer haben wir unser vergangenes Arbeitsjahr abgeschlossen und ein Neues eröffnet.

Nicht nur ein Arbeitsjahr, sondern fast ein ganzes Semester mit vielen Veranstaltungen und Kursen liegen bereits hinter uns. Wir haben Teammitglieder ziehen lassen. Denn wenn die Kinder größer werden, so ändern sich auch die Interessen der Familie und v. a. die Aufgaben der Mütter. Doch es ist noch viel schöner festzustellen, dass uns diese ehemaligen Teammitglieder weiterhin so toll unterstützen. Herzlichen Dank dafür! Wo ein Ende ist, da ist auch ein Anfang. So durften wir schon zur Jahreshauptversammlung eine neue Mitarbeiterin in unseren Vorstandsreihen begrüßen und mit Beginn des Herbstsemesters erhielten wir noch weitere Unterstützung. Mit einem solch tollen Team kann unsere Obfrau ihr Schlusswort bei unseren Sitzungen wohl beibehalten: „Es ist mir eine Freude mit einem solchen Team zu arbeiten!“ So geht es uns allen. Wir als Team freuen uns, wenn wir so viel Unterstützung von den Mamas, Papas und auch Großeltern erhalten. Das Land Tirol, wie auch die Gemeinde Silz ist uns nicht nur eine finanzielle Hilfe. Ebenso sind wir dankbar in den Räumlichkeiten des Jugendheims unsere Veranstaltungen durchführen zu können. Herr Dekan Josef Tiefenthaler mit seinen Mitarbeitern ist diesbezüglich äußerst entgegenkommend - DANKE! Wie wichtig es ist, einen Treffpunkt zu haben, ist für jede Altersgruppe von Bedeutung. Das Jugendheim beherbergt nicht nur die Jugendlichen, sondern alle Altersgruppen von 0 bis 100 Jahren. Es ist ein Haus der Begegnung. Wir als Eltern-Kind-Zentrum sprechen hierbei speziell die Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren

an, die z. B. im Eltern-Kind-Treff am Mittwochvormittag ganz zwanglos zusammenkommen können. Es freut uns sehr, dass dieser offene Treffpunkt so einen regen Zulauf gefunden hat. Die Eltern können sich austauschen und Kontakte knüpfen, so wie es auch die Kinder tun. Es wird gesungen, getanzt, gebastelt und es werden gemeinsam Feste gefeiert. Doch für die Kinder sind die zwei wichtigsten Punkte nach wie vor das gemeinsame Spiel und die Jause. So sagen wir als Team, es ist uns eine Freude, den Kindern eine Freude zu machen und mit Eltern, aber auch Großeltern, Tanten und Onkeln zusammenzutreffen.

Mit der Adventszeit und dem in erster Linie von unserer Obfrau organisierten Silzer Adventskalender beschließen wir das Jahr. Wir sind gedanklich schon wieder in den Startlöchern für das kommende Semester und freuen uns über Anregungen. Gerne persönlich oder auch per E-Mail an hallo@ekiz-silz.info.

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen und Ihren Familien weiße und vor allem besinnliche, erholsame Weihnachtsfeiertage wünschen. Sowie einen guten Start ins Jahr 2013! Das EKIZ-Team sagt DANKE!



Alle Fotos: EKIZ Silz



Der Eltern-Kind-Treff des EKIZ ist eine schöne Möglichkeit, erste Freundschaften und Kontakte zu knüpfen.



NMS/HS-SchülerInnen unterwegs

Hoch hinaus im Hochseilgarten

Zu Beginn des neuen Schuljahres besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen den Hochseilgarten in Sautens. Dabei konnten sie in einer tollen Umgebung gemeinsame Erfahrungen sammeln, schlummernde Potenziale wecken und ein kooperatives und tolerantes Miteinander außerhalb des Schulalltags erproben. In der faszinierenden Natur wurde nicht nur die Abenteuerlust gestillt, sondern auch beim Klettern das Körpergefühl geschult.

Wien war eine Reise wert

Vom 18. – 23.11. besuchten die SchülerInnen der 4. Klassen unsere Bundeshauptstadt. Viele interessante historische Sehenswürdigkeiten wie die Kaisergruft, Schloss Schönbrunn und die Karlskirche konnten besichtigt werden. Weiters standen ein Besuch im Parlament, im Flughafen Schwechat und in der UNO-City auf dem Programm. Der absolute Höhepunkt der Woche war der Besuch des Musicals „Elisabeth“ im Raimundtheater.

"BLEIB SAUBER" - Jugend OK

Das Projekt „Jugend OK“ des Bundesministeriums für Inneres gibt es seit 2007 und ist eine präventive Maßnahme, um die ansteigende Jugendkriminalität zu bekämpfen. Als wichtiger Impulsgeber fungiert dabei die Polizei, die ein Problembewusstsein schafft, indem sie z. B. aktiv an Schulen herantritt, themenbezogene Projekttag abhält/mitorganisiert und am Aktionstag teilnimmt. Im heurigen Schuljahr nahm die Klasse 3b der NMS Silz an dieser Aktion teil und ging am 05. November als Bezirkssieger hervor.



Alle Fotos: NMS Silz



Ganz oben: im Hochseilgarten in Sautens
Mitte: Die 4. Klassen vor Schloss Schönbrunn
Unten: Die 3b - Bezirkssieger von Jugend OK

Die Kleinkindspielgruppe berichtet

Nach einem gelungenen Start im September besuchen derzeit 12 Kinder unsere Einrichtung. Jeden Dienstag und Donnerstag treffen wir uns, um gemeinsam zu spielen, malen, basteln, singen, turnen und zu lernen, sich in eine Gruppe einzufügen und erste Kontakte außerhalb der Familie zu knüpfen. Mit viel Geduld konnten wir die Eingewöhnungsphase meistern. Herzlichen Dank an die Eltern für ihr Vertrauen. Dadurch hat es wunderbar geklappt eine Beziehung aufzubauen um von den Kindern als Bezugsperson akzeptiert zu werden. Danken möchten

wir auch unserer Susanne Haselwanter, die immer aushilft, wenn wir einmal verhindert sind. Weiters möchten wir uns bei unserem Herrn Dekan bedanken für die Räumlichkeiten, in denen sich alle sehr wohlfühlen. Auch der Gemeinde gilt unter Dank. Es erfüllt uns immer mit großer Freude, wenn die Kinder hineinkommen und wir feststellen, dass sie gerne hier sind. Wir wünschen allen Familien und Freunden unserer Einrichtung ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2013!

Das Team der Krabbelstube: Patrizia Peer, Maria Föger

Abwechslungsreiche Schule an der PTS



Mit dem Klassenzimmerstück „Wir schauen nicht weg“ gastierte das Tiroler Landestheater am 9. November an der PTS-Silz. Das von Elisabeth Vera Rathenböck geschriebene Stück behandelt das Thema Mobbing. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch die KlassenlehrerInnen in den vorhergehenden Stunden mit dem Thema Mobbing konfrontiert und dafür sensibilisiert. Die Aufführung fand in der A-Klasse statt und dauerte eine Schulstunde. Marion Fuhs, Schauspielerin des Tiroler Landestheaters, brillierte in ihrer Rolle als Schülerin Hanna, die von ihren Mitschülern gemobbt wird – ausgeschlossen, im Internet diffamiert, ... - bis sie sich schließlich selbst das Leben nehmen will. Die Schauspielerin verstand es bestens, die Schülerinnen und Schüler in das Stück mit einzubauen, zu begeistern und zum Nachdenken anzuregen. Bei der anschließenden Nachbesprechung mit der Dramaturgin Romana Lautner und der Darstellerin wurden noch offene Fragen geklärt. Die SchülerInnen zeigten reges Interesse und werden das Stück noch lange in Erinnerung behalten.

Tourismus trifft Schule

Der alljährliche Elternabend an der PTS Silz wurde heuer tatkräftig von 2 regionalen Tourismusbetrieben unterstützt und stand ganz im Zeichen von „Tourismus hautnah erleben“. So stellte das Natur und Spa Resort



Stolz wird das Buffet für den Elternabend präsentiert.

Holzleiten seinen Küchenchef Kurt Regensburger zur Verfügung, der mit den SchülerInnen ein ausgezeichnetes Buffet zauberte und das Familien-Landhotel Stern aus Obsteig sorgte mit seinem Oberkellner Roman für das entsprechende Service inklusive einer schmackhaften Cocktailbar. Die SchülerInnen aus dem Fachbereich Dienstleistung/Tourismus zeigten sich von der Arbeit mit den Fachkräften aus der Praxis begeistert und konnten ihre Eltern und LehrerInnen mit einem mehr als gelungenen Abend überzeugen. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die beiden Hoteliers René Föger (Familien-Landhotel Stern) und Simon Wilhelm (Natur und Spa Resort Holzleiten), die diesen Abend gemeinsam mit der Fachbereichslehrerin Frau Pfurtscheller geplant und organisiert haben. Das Motto „Praxis in der Schule“ wurde hier vorbildlich umgesetzt und war für alle Beteiligten ein großer Erfolg.

Sexualpädagogischer Workshop

Seit mehreren Jahren bietet das österreichische Institut für Sexualpädagogik in Zusammenarbeit mit der Firma Bayer HealthCare einen kostenlosen, sexualpädagogischen Workshop für Schulklassen an der Uni-Klinik für Frauenheilkunde in Innsbruck an. Die sexualpädagogische Didaktik bezieht sich in erster Linie auf die altersadäquate Vermittlung relevanter Themen rund um Verhütung, Sexualität und Körper. Zwei Schülergruppen der PTS Silz nahmen an diesem Workshop teil und waren von der altersadäquaten Vermittlung der für sie relevanten Themen begeistert. Frau Ass.Prof. Dr. Elisabeth Sölder und Frau Mag. Barbara Tischler vom IPS verstanden es, den Jugendlichen Themen wie Verhütung, Sexualität, Schwangerschaft etc. näher zu bringen bzw. Fragen der SchülerInnen zu klären.

PTS Silz



Exkursion nach Innsbruck zum sexualpädagogischen Workshop

"Einmal nicht aufgepasst ..."

Premiere des neuen Stücks vom Theaterverein Silz

Am 1. Dezember fand die Premiere der Komödie „Einmal nicht aufgepasst“ im Silzer Jugendheim statt. Der Theaterverein Silz unter Obmann Bernd Sonderegger versuchte dieses Mal ein Stück aus einer anderen Schublade – und die Besucherzahlen machen deutlich, dass auch ein etwas „modernerer“ Theaterstück in Silz Anklang findet.

Das Komödiantische an diesem Stück lag nicht bei klassischen „Schenkelklopfer“-Sprüchen, sondern musste vielmehr durch gutes Timing und überzeugendes Spiel erarbeitet werden. In 24 Proben vertieften sich die 5 Darsteller (Kathrin Dablander, Leo Hellrigl, Catrin Raffl, Jakob Schaber und Karl Heinz) in die Charaktere und gaben diese in 6 Aufführungen zum Besten. Neben den Spielern möchte ich mich auch bei Hubert Dablander für den tollen Kulissenbau bedanken - bei Tanja Kirchbner, die für die witzigen Taneinlagen sorgte - bei Florian Walser, der uns seine Musikkompositionen zur Verfügung stellte – und bei allen anderen freiwilligen Helfern. Als Regisseur war es erfreulich zu sehen, mit welchem Ehrgeiz sich die Spieler entwickelt haben und immer motiviert zu den vielen – vor allem zeitaufwändigen und intensiven Proben erschienen sind.

Theaterstücke gibt es in den unterschiedlichsten Arten und Stilen. In unseren Nachbargemeinden führten Differenzen bezüglich der Stückwahl schon zu Trennungen und Neugründungen. In Silz versuchen wir einen anderen - gemeinsamen Weg. Da wir über rund 32 Darsteller verfügen, können wir ohne weiteres 2 Stücke pro Jahr auf die Bühne bringen, einmal etwas „Modernerer“ und das andere Mal etwas „Traditionelleres“. So widmen wir uns im kommenden Frühjahr wieder dem ländlichen Lustspiel, wo wir uns über die Regie von Ehrenobmann Walter Knausz bereits jetzt schon freuen!

Emanuel Bachnetzer



Kathrin Dablander und Catrin Raffl zeigen vollen Einsatz im Stück "Einmal nicht aufgepasst".

Foto: Martin Muigg-Spörr



Jakob Schaber bei den Proben zum neuen Stück des Silzer Theatervereins.

Foto: Richard Bachnetzer



Karl Heinz und Jakob Schaber - zwei Protagonisten des Stücks vor der von Hubert Dablander gebauten Kulisse.

Foto: Martin Muigg-Spörr

Der Seniorenbund Silz wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr 2013. Der Ausschuss

"Gold" für Martin Neurauter

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Mit stolz darf auf diesem Wege mitgeteilt werden, dass unser Feuerwehrmitglied OLM Martin Neurauter am 9. November 2012 das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold - die "Feuerwehr Matura" - bestanden hat!

Der Bewerb um das FLA in Gold findet alle zwei Jahre an der Landes-Feuerwehrschule für Tirol in Telfs statt. Die Vorbereitung auf diesen schwersten aller Feuerwehrwettbewerbe dauert Monate.

Beim Bewerb müssen folgende Stationen bestanden werden:

- Berechnen - Ermitteln - Entscheiden
- Hausaufgabe
- Ausbildung in der Feuerwehr
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Führungsverfahren
- Verhalten vor der Gruppe



Foto: Feuerwehr Silz

Mit Stolz trägt OLM Martin Neurauter sein Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold.

Martin ist somit das siebte Feuerwehrmitglied der Feuerwehr Silz welches diesen Bewerb positiv absolviert hat.

Deine Kameraden der Feuerwehr Silz gratulieren recht herzlich zur erbrachten Leistung!

Michael Haslwanter

Brandschutzinfos

Advent, Advent – der Christbaum brennt ... Damit Christbäume und Adventkränze nicht zur Brandgefahr werden, gilt es einige Punkte zu beachten:

- Kinder u. Haustiere nie unbeaufsichtigt mit brennenden Kerzen lassen
- Eine nicht brennbare Abstellfläche für Adventkranz/Gesteck wählen
- Nicht in der Nähe von Holzvertäfelten Wänden und Vorhängen aufstellen
- Christbäume/Adventkränze dürfen den Fluchweg nicht verstellen!
- Gefäß mit Löschwasser oder Feuerlöscher griffbereit halten.
- „Sternspritzer“ nur an den ersten Tagen anzünden (Baum trocknet schnell aus!)
- Kinder auf den Ernstfall eines Brandes vorbereiten



Wir wünschen frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir haben vom 21.12.2012 bis 06.01.2013 Betriebsurlaub!

Kleinheinz Installationen GmbH

Tirolerstraße 75, A-6424 Silz, Tel.: +43 (0) 5263 5154, office@installationen-kleinheinz.at, www.installationen-kleinheinz.at

Landsturm unter neuer Führung

Bei der erst kürzlich abgehaltenen Vollversammlung des Oberländer Landsturms wurde folgender, neuer Vorstand gewählt:

Obmann und Hauptmann: Albin Kopp
Obmann-Stv.: Hans Glatzl
Hauptmann-Stv.: Leo Hellrigl
Schriftführer: Josef Sonnweber
Kassierin: Martha Hasslwanger
Fährnich: Hannes Pircher und Kanonier: Hanni Heinz

Hans Glatzl



Foto: Landsturm

Oberländer Landsturm - die Formation mit Tradition.

Die Vinzenzgemeinschaft

Die Vinzenzgemeinschaften sind Vereine für Jung und Alt. Sie kümmern sich um Mitmenschen in einer Gemeinde, die Hilfe oder Zuwendung brauchen.

Mit rund 1 Million Mitgliedern sind sie die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt. In Tirol gibt es 58 Vinzenzgemeinschaften mit rund 600 Mitgliedern. Der Dachverband Tirol unterstützt die Gemeinschaften in ihrer Arbeit und finanziell. Jährlich schütten die Tiroler Vinzenzgemeinschaften rund 450.000 € an finanzieller Hilfe aus. Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und Subventionen. Die Vinzenzgemeinschaften haben kein Büro und keine Angestellten, alle MitarbeiterInnen sind ehrenamtlich. Geistlicher Beirat der Vinzenzgemeinschaft in Tirol ist Altbischof Reinhold Stecher. Er ist auch Ehrenpräsident der Gemeinschaft.

Aufgabenbereiche, die von der Silzer Vinzenzgemeinschaft wahrgenommen werden:

- Beachtung und Freude schenken (Geburtstage,

Weihnacht, Valentinstag)

- Essen auf Rädern
- Feiern im Jahreskreis (Muttertag, Weihnacht, etc.)
- Hoangartstube, Ausflüge im Juni und September
- Krabbelstube
- Besuchsdienste
- Finanzielle Unterstützungen (z.B.: Überbrückungshilfen, Lebensmittelgutscheine)
- Direkte Betreuung (z.B.: Einkauf, Mitnahme zu Gottesdiensten)
- Hilfe durch Beratung und Vermittlung an andere „zuständige“ Stellen

Die Vinzenzgemeinschaft Silz arbeitet mit den bestehenden Einrichtungen wie Pfarre, Caritas, Sozialverein sowie Sozial- und Gesundheitssprengel zusammen.

Unser geistlicher Beirat ist Dekan Monsignore Josef Tiefenthaler. Er gab 1974 den Anstoß zur Gründung der Silzer Ortsgruppe.

Johann Zauner

"Mensch, lerne tanzen ...

... sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen"

Dieser Gedanke, der dem großen Kirchenlehrer Augustinus zugeschrieben wird, zeigt uns gut, welche Schwerpunkte im Treffpunkt Tanz Geltung haben, so wie z. B.:

- das Aussteigen aus dem Alltag,
- das Eingebundensein in eine Gemeinschaft,
- im Freundeskreis Frohsinn und Spaß erleben.

In unserem Angebot sind Tänze aus aller Welt, Tanzspiele

und gesellige Tänze. Die Tanzformen sind vielfältig und abwechslungsreich.

Gemeinsames Tanzen aktiviert, stärkt das Selbstvertrauen, schafft Freude und Freundschaften.

Die rhythmische Körperbewegung fördert Beweglichkeit, Konzentration und Merkfähigkeit.

Auch Ausflüge sowie Feiern passend zum Jahreskreis

stehen auf unserem Programm. So ging es heuer am 03. Juli mit dem Zug nach Seefeld, wo wir gemeinsam zu Mittag aßen und anschließend eine Wanderung um den See machten. Schließlich besuchten wir noch ein Jubiläumstanzfest im Sport- und Kongresszentrum in Seefeld.

Neueinsteiger/Innen sind herzlich zu einer gratis Schnupperstunde eingeladen. Wir freuen uns, wenn wir dich bei uns begrüßen dürfen - es bedarf auch keiner Vorkenntnis! Wir treffen uns regelmäßig am Dienstag im Jugenheim Silz von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Tanzleiterin: Burgi Atzenhofer



Foto: Tänzer ab der Lebensmitte

Die Tanzgruppe beim Ausflug in Seefeld.

Über die Wertigkeit des guten Tons

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Die MK Silz hat am 4. Oktober eine Cäciliamesse gestaltet und anschließend ihr Musikjahr 2011/2012 mit der Jahreshauptversammlung abgeschlossen. Ich darf im Namen unseres Kapellmeisters Helmut Gruber allen Korporationen und Kirchenbesuchern für ihren Applaus recht herzlich danken.

Das letzte Musikjahr war sehr ereignis- und abwechslungsreich. Neun Marschaurückungen, vier Platzkonzerte und Frühschoppen, drei großen Feste, drei Messgestaltungen sowie 35 Voll- und Teilproben zeugen von der großen Bereitschaft jedes einzelnen Musikers das Dorfleben mitzugestalten und Silz auch anderen Orts zu vertreten. Hinzu kommen noch Ausrückungen der kleinen Gruppen, wie sie des öfteren in Kirche, bei Festen, Feiern und v. a. im Advent anzutreffen sind. Mit aktuell 64 aktiven Mitgliedern gehört die „Silzer Musik“ zu den großen Kapellen im Landesvergleich. An dieser Stelle möchte ich unserem 1. Trompeter und Kapellmeister-Stellv. Martin Scheiring zum zweiten Platz beim Kapellmeisterwettbewerb „Con Brio“ gratulieren. Die ganze MK Silz ist stolz auf dich! Bei einer Dorfkapelle mitzuspielen ist für jeden Musiker nicht nur eine musikalische, sondern vor allem auch eine zeitliche Herausforderung. Es ist der Musikkapelle Silz ein großes Anliegen, den guten Ton weiterhin in das nächste Jahr mitzunehmen. Ich möchte mich bei allen Silzer Vereinen und Obleuten für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch allen treuen Konzert- und Fest-



Foto: MK Silz

besuchern möchte ich auf diesem Wege danken. Der gute Ton, den die Musikkapelle ins Dorfleben einbringt, hat bei der Silzer Bevölkerung sicher einen hohen Stellenwert.

Mit „Kloster, Klang und Köstlichkeiten“ (im Schloss Petersberg) war Silz Anziehungsstätte für Besucher aus ganz Tirol und hat unser Dorf in die Schlagzeilen aller Tiroler Zeitungen gebracht. An dieser Stelle darf ich den Brüdern und Schwestern von St. Petersberg für die Offenheit und problemlose Zusammenarbeit ein großes Dankeschön aussprechen.

Vom 28. - 30. Dezember kommen unserer MusikantInnen wieder zum Silvestersammeln in jedes Haus und spielen dann am 31.12. der Silzer Bevölkerung und Firmen als Dankeschön für das ganze Jahr auf. Ich darf mich im Vorhinein schon bei allen für die sehr hohe Spendenbereitschaft bedanken, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen.

Michael Decristoforo (Obmann)

Die Jungen Petersberger

Start in das vierte Vereinsjahr

Im Jänner 2013 starten die „Jungen Petersberger“ bereits in ihr viertes Jahr. Wir möchten Ihnen heute über die vergangene Saison berichten:

Heuer war unser erster Auftritt beim Maifest in Silz. Schon drei Wochen später folgte der nächste beim Musikantentreff im Gasthof Locherboden.

Gemeinsam mit der Musikkapelle Silz gestalteten wir den Frühschoppen am Herz-Jesu-Sonntag und auch die Premiere von „Kloster, Klang und Köstlichkeiten“ am Petersberg. Dieses „Heimspiel“ hat uns ganz besonders gefreut.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug mit den „Weinbeissern“. Über die Zillertaler Höhenstraße ging's ins Zellbergstüberl. Bei herrlichem Wetter und einem umwerfenden Panorama plattelten wir auf der Terrasse, während die „Zellbergbuam“ gemeinsam mit den „Weinbeissern“ aufspielten.

Im August ging es weiter zu den Almfesten in Mareil und „in der Iss“.

Etwas ganz Besonderes sind auch die Auftritte in Seniorenheimen. Letztes Jahr in Hötting-West und heuer im Pflegezentrum Imst. Es ist immer wieder schön, wenn man - über Generationen hinweg - gemeinsam eine schöne Zeit verbringen kann.

In den Wintermonaten werden wir wieder fleißig pro-

ben und einen neuen Plattler dazulernen. Zum Schluss noch ein großer Dank allen Vereinen und Personen, die uns immer wieder die Möglichkeit für einen Auftritt geben. Pfiat enk!

Die „Jungen Petersberger“ mit Wendl und Hubert



Foto: Die Jungen Petersberger

Aktiver Pensionistenverband

Aktivitäten im Jahr 2012: Das Faschingskränzchen mit großer Tombola und dem „Hans“ als musikalische Unterhaltung fand im Silzer Jugendheim statt, wo wir viele Pensionisten auch aus den Nachbargemeinden begrüßen durften. Unser Muttertagsausflug führte uns ins Tannheimertal zum Vilsalpsee, wo wir einen schönen Nachmittag verbrachten und dabei auch die Gelegenheit hatten um den See zu wandern. Eine Fahrt führte uns nach Arzl ins Pitztal zum Gasthof Plattenrain, wo wir von Renate Wagner herzlich empfangen wurden. Dort bot sich für uns die Gelegenheit die dortige Kapelle zu besichtigen. Der Landeswandertag des Pensionistenverbandes Tirol fand 2012 in Fügen im Zillertal statt,

wo heuer unsere Ortsgruppe mit ca. 20 Personen vertreten war. Unser Herbstausflug zog uns diesmal zum beliebten Brennermarkt, wo wir alle kräftig shoppen konnten. Die Törggellefeier veranstalteten wir im Gasthof Bierwirt, wo wir vom Baderteam bestens verköstigt wurden. Auch dieses Jahr besuchten wir einige Veranstaltungen verschiedener Ortsgruppen unseres Bezirks. Bei der Jahreshauptversammlung fanden diesmal Neuwahlen statt, ein neuer Ausschuss wurde gewählt, auch einige langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes neues Jahr!
Der Ausschuss

Arbeitsreiches Vereinsjahr

Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz unter neuer Leitung

Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz blickte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück.

Ing. Martin Dablander legte mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung sein Amt als Ortsstellenleiter nieder und übergab die Geschicke der Rot Kreuz Ortsstelle Mötz in neue Hände. Ihm folgt Dipl.-Päd. Christoph Hairer als neuer Ortsstellenleiter und Johann Steuxner als Stellvertreter nach. Der neugewählte Obmann bedankte sich im Anschluss an die Wahl bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und zollte dem scheidenden Ortsstellenleiter Ing. Martin Dablander größten Dank und Respekt für seine jahrelange, freiwillige Arbeit.

Im Zuge der Vollversammlung ist es Tradition, verdiente Mitglieder für ihre Tätigkeiten beim Roten Kreuz auszuzeichnen. So erhielt unter anderem Harald Rauth aus Mötz das Dienstabzeichen in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Derzeit arbeiten 66 Mitglieder freiwillig an der Rot Kreuz Ortsstelle Mötz für das Wohl der Bevölkerung. So kamen im vergangenen Arbeitsjahr stattliche 6741 Ausfahrten zustande. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Schulungs- und Ausbildungsstunden (15 Schulungsstunden sind verpflichtend!), diverse Übungen und Ambulanzdienste, welche die Mitglieder ehrenamtlich absolvieren. So kommt eine respektable Summe an freiwillig geleisteten Arbeitsstunden zusammen.

Auf eine beachtliche Leistung darf auch unsere Jugendgruppe stolz sein. Die 8 Jugendlichen (alle zwischen 14 und 16 Jahre alt) erreichten beim diesjährigen Jugendwettbewerb in Sillian den ausgezeichneten 6. Platz.



Martin Dablander übergibt sein Amt an den neuen Ortsstellenleiter Christoph Hairer.



v.l.n.r.: Ortsstellenleiter Stellvertreter Johann Steuxner, Bezirksstellenleiter Günter Kugler und Ortsstellenleiter Christoph Hairer.

ROT KREUZ BALL

Wie jedes Jahr lädt die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz wieder alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich zum Ball am Ostersonntag (31. März 2013) ein.



Dipl.-Ing. Karl EBENBICHLER

Ingenieurkonsultent für das Bauingenieurwesen
Stat. Berechnung u. Konstruktion, Energieausweise, Parifizierungen, Fotokopierstudio

Raimund-Wallnöfer-Weg 7/2 • A-6424 SILZ • Tel.: +43 5263 54 84 • E-Mail: karl.ebenbichler@aon.at

"Luftpost" für die Rote Nasen Läufer

Viele Postkarten wurden zurückgesandt

Über 400 Kinder nahmen beim 1. Rote Nasen Kinder- und Schülerlauf am 21. September in Silz teil. Die ca. 200 Volksschulkinder aus Silz, Mötztal, Haiming und Karres ließen rote Luftballons in den Himmel steigen. Im Vorfeld haben die Kinder im Unterricht vorbereitete Postkarten mit persönlichen Texten oder Zeichnungen passend zum Thema der Veranstaltung gestaltet und sie dann an den Luftballons befestigt. Viele dieser Karten wurden von freundlichen Findern an uns zurückgesandt.

Danke!

Hier einige davon:



Foto: Daniela Holtaus



Der Luftballon eines Haiminger Volksschülers kam sogar bis nach Kärnten.

Jahresrückblick der Bogenschützen

Eine Sektion auf Erfolgskurs

Dieses Jahr war das erfolgreichste, seit der Gründung der Sektion Bogenschützen. Zum 15-jährigen Bestehen der Sektion Bogenschützen machten sich die Schützen selbst das schönste Geschenk!

Mit einem Europa und einem Vize-Europameister-Titel wurden alle Erwartungen übertroffen!

Der Mann der den SV SILZ in die Ergebnislisten von Europa gebracht hat, ist Hansjörg Meinschad.



Fotos: Bogenschützen Silz

Hansjörg Meinschad darf sich über zahlreiche Erfolge freuen.

Nicht nur er, sondern auch einige traditionelle Schützen haben sich für das Nationalteam qualifiziert. Mit Veronika und Manfred Thurnes waren gleich drei Schützen aus unserer Sektion bei der EM und im Nationalkader.



Veronika Thurnes als Fahnenträgerin des Teams Austria.

Auch auf nationaler Ebene wurden ebenfalls sehr viele Titel nach Silz geholt. Bei den Österreichischen Meister-

schaften in Halle holte Mario Petrovic Gold. ÖM - 3-D: Gold für Daniel Löberbauer, Silber für Hansjörg Meinschad, Bronze für Veronika Thurnes. ÖM - Scheibe: Silber für Steven Sailer, Bronze für Wolfgang Praxmarer.

Bei der Tiroler Hallenmeisterschaft in Wörgl gab es drei weitere Goldene: Michael Meinschad, Angelo Petrovic und Marcel Petrovic. Außerdem zwei Silberne für Manfred Thurnes sowie Wolfgang Praxmarer und zwei Bronzene für Sandra Petrovic und Peter Bretter.

Tiroler Meisterschaft - Feld: Gold für Christian Zauner
Tiroler Meisterschaft - 3-D: Gold für Hansjörg Meinschad, Michael Meinschad, Mannschaft: Hansjörg Meinschad, Manfred Thurnes und Peter Bretter; Silber für Sandra Petrovic und Doris Heel; Bronze für Andrea Meinschad, Peter Bretter; Mannschaft: M. Meinschad, Juen, Westerthaler.

Es wurden noch weitere 14 Turniere in Tirol ausgetragen, wo unsere Schützen ebenfalls immer im Spitzenfeld waren. Weiters sind wir auch auf dem Sektor „Parkinson und Bogenschießen“ einen Schritt weiter gekommen. Mit Klaus Pfennig als Obmann der Parkinson Gruppe Oberland ist ein sehr fleißiger und guter Bogenschütze zu uns gestoßen. Er organisiert Trainings für Parkinson Patienten, die bei uns am Platz trainieren und viele ruhige Stunden verbringen.

Es bleibt mir nur noch allen DANKE zu sagen: Allen Schützen, meinem hervorragenden Vorstand, dem Präsidenten Max Heinz und vor allem der Gemeinde Silz unter Bgm. Hermann Föger, die uns den herrlichen Parcours und den Super Einschießplatz zur Verfügung stellen! Allen einen ruhigen Advent und vor allem alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr wünscht:

Der Obmann Helmut Westerthaler

Im Namen des SV Silz 1930 Bergbahnen Kühtal Raiba Silz bedanke ich mich recht herzlich bei allen Funktionären, Aktiven, Freunden, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem aber gesundes Neues Jahr.

Max Heinz - Präsident

SPG terna Silz Mötzt

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2012



Foto: SPG terna Silz Mötzt

Nachdem unsere Kicker auf dem 2. Platz der Landesliga West überwinteren, entwickelte sich im Laufe des Frühjahrs ein spannender Zweikampf um den Aufstieg in die Tirolerliga. Da bis wenige Runden vor Schluss nicht ganz klar war, wie viele Mannschaften aufsteigen, war eines klar: „Wir müssen Meister werden um aufsteigen zu können!“

Ein wichtiger Schritt in Richtung Meistertitel war der 2:1 Heimsieg gegen Titelkonkurrent FC Zirl, der von unseren Fans toll umrahmt wurde. Im letzten Spiel gegen den SSV Neustift erlöste dann Mathias Krabacher mit seinem Kopfballtor zum 1:0 Sieg alle SPG'ler. So konnte am nächsten Tag nicht nur das 40-Jahr-Jubiläum der SPG, sondern auch der Aufstieg in die höchste Liga Tirols gefeiert werden.

Im Sommer verstärkte sich die SPG mit Michael Ladurner vom FC Oberhofen und Mohamed Camara vom SC Imst und kompensierte so die Abgänge von Michael Reinstadler (SV Umhausen) und Michael Flunger (TS Stams). Am Sportplatz Silz startete dann die Tirolerliga-Saison vor atemberaubender Kulisse. In den Spielen gegen Imst und Reutte pilgerten jeweils knapp 700 Zuseher zum Silzer Sportplatz und sahen zwei tolle Spiele, in denen sich die SPG den Respekt aller verdiente. Vor allem gegen die Spitzenteams spielte unsere Kampfmannschaft super mit und konnte unter anderem gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus der Reichenau punkten.

Gegen Ende der Saison starteten unsere Jungs nochmals

eine kleine Serie und konnten in den letzten 4 Runden 2 Siege und 2 Unentschieden erkämpfen. Somit schließen wir das Jahr 2012 am 12. Tabellenplatz der Tirolerliga ab und hoffen auf ein spannendes Frühjahr.

Unsere Kampfmannschaft II muss sich in ihrer ersten Saison noch etwas an die 2. Klasse Mitte gewöhnen. Oft ließ man unglücklich (verdiente) Punkte liegen, konnte aber im Heimspiel gegen St. Leonhard aufzeigen, was eigentlich in unserer Mannschaft steckt.

Aber auch beim Nachwuchs läuft es in der SPG hervorragend. Zahlreiche Kinder und Jugendliche gehen ihrem Lieblingssport in den Mannschaften U7, U9, U10, U11 und U16 nach und trainieren fleißig. Da bleibt auch der sportliche Erfolg nicht aus.

Leider wird es immer schwieriger, Trainer für unsere Nachwuchsmannschaften zu finden. Deshalb übernahm im Herbst unser Nachwuchsleiter Thomas Klaus das Training von 3 Nachwuchsmannschaften. Sollte sich jemand dazu begeistern lassen, die Nachwuchs-SPG'ler im Frühjahr oder in der nächsten Saison zu betreuen, sollte er bitte mit einem Funktionär der SPG in Kontakt treten. Wir würden uns sehr freuen.

Auf diesem Wege wünscht die SPG terna Silz/Mötzt allen Spielern und Funktionären, aber ganz besonders unseren zahlreichen Fans, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013!!!

Obmann-Stv. Philipp Sonnweber

Gelungener Start in der Eliteliga

Die Silz Bulls in der neuen Saison

Nach einjähriger Pause sind die Bulls heuer wieder in die Eliteliga zurückgekehrt. Ein anderer Spielmodus und eine Regelung, die keinen Ausländer vorsieht, trugen wesentlich zu dieser Entscheidung bei. Mittlerweile ist die Saison gestartet und die Bulls können mit dem bisherigen Verlauf mehr als zufrieden sein. Nach den ersten Partien kann man klar sagen, dass die Mannschaft um Trainer Werner Strele auf Augenhöhe mit den letztjährigen Eliteligeteilnehmern ist. Besonders erfreulich ist auch die durchwegs große Anzahl der Zuschauer bei den Heimspielen. Vor allem für die Sponsoren und VIP-Gäste haben sich die Verantwortlichen im Bulls-Lager etwas Besonderes einfallen lassen: ein neues, beheiztes VIP-Zelt mit eigener Tribüne und kostenloser Verpflegung laden zu einem gemütlichen Eishockeyabend ein. Auch im Nachwuchsbereich gibt es nur Erfreuliches zu berichten. Die im letzten Jahr begonnene und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Telfs wird auch heuer fortgesetzt und auch in diesem Jahr war der Zulauf neuer Kinder zu den Schnuppertrainings enorm. Mittlerweile tummeln sich alleine bei der U9 40 Kinder aus der Region auf dem Eis. Ein weiterer Fixpunkt im Eishockeyjahr

ist das Dreikönigsturnier, das heuer an 2 Tagen stattfindet. Am 4. Jänner 2013 findet in Telfs ein reines Damen-Turnier statt und am 5. Jänner 2013 geht in Silz die dritte Auflage des Dreikönigsturniers für Hobbymannschaften über die Bühne. An beiden Tagen findet ein buntes Rahmenprogramm statt, am 5. 1. eine große Party mit Live-Musik von „High-Voltage“.

Die Bulls wünschen allen Silzern und Silzerinnen sowie allen Gönnern, Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013!

Silz Bulls



Die versammelten Mannschaften der Silz Bulls

Foto: Silz Bulls

Vereins-Nachtschirennen im Kühtai

Am 8. März 2013 veranstaltet das Team der Sektion Schi-Alpin vom SV Silz wieder das beliebte, jährliche Vereins-Nachtschirennen im Kühtai. Wie gehabt bilden vier Personen ein Team. Unter dem Motto "Dabei sein ist alles" gibt es beim Vereins-Nachtschirennen wieder Einzel- sowie Juxwertungen. So werden sowohl sportlich ambitionierte als auch "gemütlichere" Schifahrer mit Erfolgsgefühlen belohnt. Für die Juxwertung werden Durchschnittszeiten oder Zeitsummen für Gruppen gebildet und mit Zeiten zufällig gezogener Teilnehmer verglichen.

In Planung ist zudem ein Gedenkrennen für das langjährige Vereinsmitglied Markus Praxmarer. Dieser "SNOW-Triathlon" findet voraussichtlich Mitte Februar 2013 statt. Gefahren wird in 3er-Teams, die

sich in den Disziplinen Skifahren, Skitour und Rodeln gegenseitig messen. Der genaue Termin wird noch fixiert und bekannt gegeben.



Das Team des Schiclubs Silz freut sich auf rege Teilnahme beim Vereins-Nachtschirennen sowie beim Gedenkrennen.

Foto: Sektion Schi-Alpin

Erster Saisonsieg der Youngstars

Der Silzer Tischtennis-Nachwuchs in der WildWestLiga



Die Sektion Tischtennis freut sich heuer besonders über erste Erfolge der Nachwuchsmannschaft Silz 2 in der sogenannten WildWestLiga. Das Team mit Daniel Randolph, Matthias Randolph, Ben Campbell und Marco Jäger nimmt heuer erst zum zweiten Mal an der offiziellen Mannschaftsmeisterschaft teil. Zwar konnten die Silzer Youngstars bereits einige Einzel- und Doppelbegegnungen für sich entscheiden, jedoch fehlte bisher leider die Konstanz, um ein ganzes Match (bestehend aus 9 Einzel und 1 Doppel) zu gewinnen. Umso größer war dann die Erleichterung nach dem ersten Gesamtsieg in der 9. Runde gegen Pfunds mit 7:3 Punkten.

„Als einer der Ältesten im Verein freue ich mich besonders über Nachwuchsspieler mit so viel Potenzial und Engagement in unserem Verein!“, so Routinier Sigg Schleich. Seine Mannschaft mischt ebenso an der WildWestLiga mit und befindet sich nach der vorletzten Runde der Herbstmeisterschaft auf dem zweiten Tabellenrang – nur knapp einen Punkt hinter dem führenden TC Mils.

Dass sich die Nachwuchsarbeit lohnt, merkt auch Obmann Ewald Knausz. Immerhin trainiert er regelmäßig einmal die Woche mit 3 - 4 Kindern im kleinen Turnsaal der Hauptschule Silz. Die Kinder haben viel Spaß an diesem schnellen Ballsport und entwickeln sich schnell



Fotos: Tischtennis

weiter. Ziel wäre es natürlich noch mehr Kinder für diesen Sport zu begeistern und in naher Zukunft vielleicht wieder an Nachwuchsturnieren teilzunehmen.

Die Kampfmannschaft der Sektion Tischtennis beweist sich heuer wieder in der Landesliga B – Tirols zweithöchster Liga. Obwohl es die Silzer Herren nach einem verletzungsbedingtem Ausfall von Daniel Schleich heuer besonders schwer hatten, erreichten sie in der diesjährigen Meisterschaft dennoch mit nur einer Niederlage in 9 Spielen eine tolle Bilanz. So kämpfen die Silzer derzeit mit nur 3 Punkten hinter dem Tabellenführer weiter um den Titel in der Landesliga B mit.

Sektion Tischtennis



Nachwuchstrainer Ewald Knausz mit seinen Kids beim wöchentlichen Kindertraining.

KINDERTRAINING - JEDEN MITTWOCH

Für alle Interessierten ab 8 Jahren: Das Kindertraining findet jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr im Zubau des Mehrzwecksaales Silz statt. (Kontakt: Ewald Knausz, Tel.: 0699/12508587)

Hol' Dir Dein Wohnbaugeld!

Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol

Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten.

Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen. Das Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich zur **Informationsveranstaltung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“** am Donnerstag 17. Jänner 2013 um 19.00 Uhr in Imst ein.

Vorgestellt werden u. a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und

kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.



Foto: Tiroler Sanierungspreis 2011

Die Dämmung gilt als Grundlage einer Sanierung.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

„Hol' Dir dein Wohnbaugeld“ findet am Donnerstag, den 17. Jänner 2013 um 19.00 Uhr in Imst statt.
Ort: Großer Stadtsaal (Rathausstraße 9, 6460 Imst)



Nette Menschen, treue Kunden sowie Preisträger und Landessieger im Lehrlingswettbewerb! Was kann sich ein Friseursalon noch wünschen?

Vielen Dank an alle Kunden für ein erfolgreiches Jahr 2012! Frohe Weihnachten und nur das Beste für das kommende Jahr 2013 wünschen euch Kordula und Miriam von Hair'n Style in Silz mit ihrem Team.

Friseursalon hair'n style - Schwarzer KG | Tiroler Str 25, 6424 Silz | Telefon +43 5263 51391

Neue Geschenke für unsere Jüngsten

Seit einigen Jahren wurden die neugeborenen Silzerinnen und Silzer durch die Gemeinde nicht nur mit Glückwünschen, sondern auch mit Wertgutscheinen der Werbegemeinschaft Silz in unserer Gemeinde willkommen geheißen. Da dies nach der Auflösung der WG nicht mehr möglich ist, wurde als Alternative dazu ein neues Willkommensgeschenk gesucht und auch gefunden. In Zukunft wird den jungen Eltern und ihren Sprösslingen

ein Wickelrucksack - prall gefüllt mit Gutscheinen, Informationen, kleinen Geschenken und Wertgutscheinen der Gemeinde Silz, einlösbar in 4 Silzer Betrieben - überreicht. Leider kam es bei der Lieferung zu einer groben Verzögerung (wir hoffen, dass die Wickelrucksäcke noch vor Weihnachten in der Gemeinde eintreffen), wodurch leider auch in dieser Ausgabe die Babyfotos entfallen.

GR Marina Floriani

Silberhochzeitpaare feierten

Ein schöner Brauch der Silzer Pfarre ist es, mit den Silberhochzeitpaaren des jeweiligen Kalenderjahres zu feiern. Heuer nahmen 5 Paare an dieser Feier teil. Nach dem Gottesdienst wurde zum Frühstück geladen, ehe es nach Absam zur Wallfahrt ging. Neben einigen kulinarischen Freuden kamen auch die Geselligkeit, das gemeinsame Gespräch und viel Gelächter nicht zu kurz. Die Silberhochzeitpaare bedanken sich herzlich bei unserem Dekan, bei der Petra und nicht zu vergessen bei Philomena und Waltraud für den wunderschönen Tag!



Foto: privat

HINWEIS: Die Jungbauernschaft/Landjugend Silz lädt auch heuer wieder die Silzer Bevölkerung zu einem besinnlichen Umtrunk nach der Mitternachtsmette ein.

Jungbauernball am 2. Feber

Die Jungbauernschaft/Landjugend Silz lädt herzlich zum Jungbauernball am 2. Feber im Silzer Gemeindesaal ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen die JUNGEN ZILLERTALER.

Veranstaltungen 2012/2013

21.12.	Rorate in der Pfarrkirche (6.00 Uhr)	27.01.	öffentliche Gemeindeversammlung (Jugendheim)
24.12.	Mitternachtsmette (23.00 Uhr)		
	anschließend Umtrunk	31.01.	Schleifeisenfasching (Eisarena)
31.12.	Silvesterblasen der MK Silz	02.02.	Jungbauernball (Gemeindesaal)
04.01.	Eishockey-Damenturnier (Telfs)	08.03.	Vereins-Nachtschirennen Kühtai
05.01.	Eishockey-Hobbyturnier (Silz)	14.03.	Gertraudmarkt (Schulstraße)
15.01.	Dreikönigsmarkt (Schulstraße)	31.03.	Rot-Kreuz-Ball (Gemeindesaal)

Rätselspaß für Groß und Klein

Weihnachts-Buchstabenrätsel

Hier haben sich folgende Begriffe rund um das Thema "Weihnachten" versteckt - waagrecht, senkrecht oder diagonal:

ADVENT - CHRISTKIND - CHRISTBAUM - KERZEN - ANKUNFT
SCHENKEN - FAMILIENFEST - GEBURTSTAG - FREUDE - KRANZ
NIKOLAUS - KRIPPE - LAMETTA - HEILIGABEND - BETHLEHEM
BESCHERUNG - JESUS

C	N	G	Z	A	B	T	Z	O	P	E	R	K	R	I	P	P	E
G	B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	A	D	V	G	E	R	T
T	O	B	P	S	C	H	E	N	K	E	N	T	H	I	S	T	E
Z	P	U	O	K	A	H	R	E	L	I	O	F	T	R	U	A	Z
U	K	R	A	R	R	V	R	R	T	L	O	R	A	T	A	U	N
I	A	T	F	A	M	I	L	I	E	N	F	E	S	T	L	A	S
K	E	S	W	N	L	E	R	A	S	V	Z	U	Z	U	O	W	E
L	H	T	E	Z	A	D	V	E	N	T	S	D	A	R	K	M	N
P	U	A	I	T	M	V	X	Z	T	U	B	E	M	J	I	A	W
W	J	G	N	H	E	H	E	I	L	I	G	A	B	E	N	D	E
B	N	A	G	G	T	A	N	K	U	N	F	T	U	R	E	S	T
A	G	T	Z	T	T	E	W	E	Q	P	L	N	V	M	C	A	Q
E	M	Z	T	T	A	Y	N	R	M	E	R	S	A	T	I	U	K
R	V	U	J	N	I	K	O	Z	A	B	R	A	Z	U	I	M	K
T	B	J	K	N	U	R	B	E	T	H	L	E	H	E	M	J	E
C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	I	S	T	J	E	S	U	S

Sudoku

5					1	3		4
2					3			
			5	4				6
	3			9		8	6	
		4				7		
	8	7		5			1	
3				1	5			
			6					1
4		9	3					5

leicht

5				3	9		1	
	1			7			3	
			8		4			2
		9		8			4	
3	7		9					1
4		6			3			
								9
6	2		3					
		4		2		8		

mittel

Denksport-Aufgaben für kluge Köpfchen

- Otto und Emil haben 20 Euro. Sie sollen diese so aufteilen, dass Otto einen Euro mehr bekommt als Emil. Wie viel erhält Otto, wie viel Emil?
- Finde eine achtstellige Zahl mit 2 Einsen, 2 Zweien, 2 Dreien und 2 Vieren. Die Einsen in dieser Zahl sind durch eine Zahl voneinander getrennt, die Zweien durch zwei Stellen, die Dreien durch drei und die Vieren durch vier Stellen.

Lösungen: 1. Otto erhält 10,50 Euro, Emil erhält 9,50 Euro. 2. Die gesuchte Zahl lautet: 23421314 oder 41312432

Fehlersuchbild - Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Foto: Theaterverein:



**tiroler
wasser
kraft**

glitzernde *Wasserkraft!*

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

LIFTING!
im Kühtai
ab 2.020m

*Wir wünschen allen
Silzerinnen und Silzern ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Jahr 2013!*

**Tourismusbüro Kühtai
Bergbahnen Kühtai**



WINTER

WINTERHIGHLIGHTS IM KÜHTAI AUF 2020M

Veranstaltungen 2012/2013:

ORF Jugendskitag
22. Dezember 2012

Gratis Schnupper-Skitag für alle Pistenfans bis 18 Jahre – eine Kooperation von Österreichs Seilbahnen und ORF. Anmeldung erforderlich.

Ski Camp mit Marc Girardelli
06. – 07. Februar 2013

Zweitägiges Ski Camp mit Marc Girardelli: Carving-Tipps, Stangentraining, Abschlussrennen, gemeinsame Verpflegung und mehr.

MARMOT Women's Winter Camp
21. – 26. Februar 2013

Dreieinhalb Tage – exklusiv für Frauen, die sich fürs Freeriden, Skitourengehen oder Schneeschuhwandern begeistern.

Race 4 Kids on Snow
Vom 12. bis 14. April 2013

Charity-, Sport- und Family-Event für Menschen mit Sportsgeist und großem Herzen. Mit speziellen Karts geht es über die Eis- und Schneepiste.

